



INFO

PROJEKT

Sanierung und Erweiterung
Dimmerstraße - Brückstraße

DATUM

10. Juni 2014

ENTWURF | VISUALISIERUNG | REALISIERUNG

Dipl.-Ing. Otfried Jaeger | Architekt AKNW

Grünstraße 5 | 46483 Wesel

0281-1 63 37 40 | Tel

0281 - 1 63 37 41 | Fax

0162 - 4 23 39 23 | KFZ

info@entwurf-jaeger.de | email

www.entwurf-jaeger.de | home

Die Verbands-Sparkasse Wesel hat - neben den funktionalen Anforderungen - uns als Architekten eine besondere **Aufgabe** mit auf den Weg gegeben:

„Das umgebaute Gebäude darf für sich in Anspruch nehmen, ein schönes Gebäude an einem besonderen Platz zu sein.“

→ **Spannungsreicher, prominenter Ort:**

Im Herzen des Domviertels mit Willibrordi-Dom und gotischer Rathausfassade gelegen – gleichzeitig Ende und Beginn der aus den 50-er und 60-er Jahren heraus entstandenen Fußgängerzone.

→ Unser Entwurf verbindet Wesels prägende **Klinkerarchitektur mit hellen Putzflächen** – eine Fassadenlösung, die Dimmer- und Brückstraße miteinander verwebt und gleichzeitig die Fassadenmaterialien des Grossen Marktes aufnimmt.

→ Unsere 2007 in einer Videopräsentation vorgestellten **Vision des Domviertels** mündete nach fruchtbarer öffentlicher Diskussion 2010 in eine **Gestaltungssatzung**. Diese Prämissen dürfen wir heute in unserem Entwurf verwirklichen:

- Betonung der senkrechten *Fassadengliederung*, stehende *Fensterformate*
- Ablesbarkeit nebeneinanderstehender *Einzelgebäude*
- Der *Kollonadendurchgang* Brückstraße bleibt erhalten
- Steile Satteldächer formen an der Ecke einen repräsentativen *Kreuzgiebel*

→ Einsatz von **zeitgemäßer Architektursprache:**

- Kontrastierende anthrazitfarbene Fenster in farblich abgestimmten Laibungen
- Bewusst gesetzte Brüche von scheinbaren Spiegelsymmetrien, Öffnungsbreiten in Vielfachrastern
- Strenge, reduzierte Gestaltung von Brüstungsgeländern

Ziel ist es, ein Gebäude zu schaffen, das diesem Ort wieder eine Identität verschafft, vielleicht sogar die „Hanse“ assoziiert und das Auge des Betrachters animiert, auf Entdeckungsreise zu gehen.

Fakten und Zahlen:

Mit Entwurf + Bauleitung wurde das Architekturbüro Jaeger, Wesel, beauftragt
Projektstand: Die Baugenehmigung ist erteilt.

Das Erdgeschoss hat eine weitgehend stützenfreie Nutzfläche von ca. 400 qm zuzügl.
Kellerräume

Die Wohngeschosse verfügen über eine Wohnfläche von ca. 1.200 qm

Geplante Bauzeit: 12 Monate, Baubeginn nach den Sommerferien 2014

Insgesamt werden 17 Wohnungen entstehen.

Die 11 Wohnungen an der Dimmerstraße werden barrierefrei durch Aufzug erschlossen.